

ROBA Belt

Profilschleifmaschine



Sonderlösung für den deutschen Markt in Kombination mit mehreren Doppelbürst-aggregaten



ROBA Belt Maschinenkonfiguration für die Bearbeitung von Fußbodenprofilen mit einem BA300 Bandschleifaggregat. Die SPS gesteuerte und motorische Oszillationsbewegung aller Aggregate berücksichtigt neben der Schleifband- auch die Werkstückbreite. Das stellt sicher, dass das Schleifpapier stets komplett genutzt wird.

ROBA Belt

Profilschleifmaschine

Einsatzgebiete

Das Bürstenbandschleifsystem ROBA Belt ist eine einzigartige Entwicklung der Firma MB im Bereich der Leisten- und Paneelbearbeitung.

Einsatzgebiete sind der Schliff von massiven oder furnierten Leisten, sowie der Lackzwischenchliff.

- Lackzwischenchliff
- Holzfeinschliff
- MDF-Rohschliff

Schleifverfahren

Ansatzpunkt des ROBA Belt Schleifprinzips ist der Hauptnachteil aller bisher bekannten Rotations-

bürstenschleifmaschinen: Die üblichen, mit Schleifwalzen arbeitenden Maschinen, berühren die Werkstücke nur in einem sehr schmalen Bereich von ca. 30 mm. Nur im Scheitelpunkt des Umfangs, den das Werkzeug beschreibt, findet ein Schleifprozess statt. Um das zu kompensieren, benötigen diese Systeme hohe Rotationsgeschwindigkeiten. Hohe Drehzahlen führen aber zu einer unerwünschten Verhärtung der Schleifmittel, was wiederum zu einem aggressiven Abtrag auf dem Werkstück führt. Verletzte Kanten, durchgeschliffene und wellige Oberflächen sind das Resultat. Die innovative ROBA Belt ist mit einem neu entwickelten Schleifbürstenband mit austauschbaren Schleifsegmenten versehen, was es ermöglicht, eine Schleiffläche von ca. 750 x 300 mm und mehr als 35 Meter Schleifmittellänge je Aggregat zu erzielen. Das ist einmalig auf dem Markt von Bürstenschleifmaschinen für profilierte



RB300 Aggregat mit motorischer Höhenverstellung und Oszillationseinheit



Kalibrier- und Feinschleifaggregat BA300



ROBA Belt

Your move to perfection

Leisten. Die ROBA Belt in all ihren Ausführungen dient zum Schleifen von profilierten Leisten, wie sie in vielen Möbel-, Fenster- und Handwerksbetrieben zu finden sind. Ebenso wird sie gerne in der Fußbodenleisten-, Innen- sowie Außenpaneelproduktion verwendet. Diese Produkte werden sowohl roh, als auch furniert oder lackiert bearbeitet.

Die Maschine hat in der Grundausstattung ein von oben arbeitendes RB300 Schleifaggregat und stellt in dieser Ausführung die solide Basisausstattung für jeden Anwender dar, der für sich ein Optimum an Preis-Leistung erhalten will.

Durch den modularen Aufbau ist diese Baureihe mit weiteren Schleifsystemen erweiterbar, bis zu einer allseitigen Bearbeitung von profilierten Leisten. Durch den Einsatz des MB Flex Bürstensystems ist die Maschine schnell und unproblematisch auf ein neues Profil einzustellen.

Anders als die üblich eingesetzten Bandsysteme verzeiht die Bürste Ungenauigkeiten bei der Einstellung. Die zentrale Einstellungsmöglichkeit vom seitlichen Andrucklineal und Oberdruckrollen erleichtert auch ungeübtem Personal die Umrüs-

tung auf ein neues Profil. In nur wenigen Minuten ist die Maschine wieder einsatzbereit.

Ebenso wird dieser Maschinentyp auch im Lack-zwischenschliffbereich verwendet, wobei oft hohe Vorschübe gewünscht werden. Hier sind für Kunden schon bis zu 100 m/min realisiert worden. Standardmäßig wird die Maschine mit einer Bearbeitungsbreite von 300 mm angeboten, als Option ist aber auch eine 500 mm Version vorhanden.

Für die Hochgeschwindigkeitsbearbeitung von Profilen hat MB ein neues Transportsystem entwickelt. Die Transportrollen sind beidseitig gelagert und werden mit einem robusten Riemenantrieb verbunden. Im Bereich der Schleifaggregate wird das Transportsystem so gestaltet, dass man mit dem Schleifmedium unter das Transportniveau tauchen kann.

So erhält man einen noch intensiveren Andruck der Schleifbürsten auf die Werkstückoberfläche, was zu einer erheblichen Qualitätssteigerung führt.

Somit können die Anwender mit der ROBA Belt

auf die leichte Rüstbarkeit einer Bürstenschleifmaschine vertrauen, ohne Qualitätseinbußen in der geschliffenen Werkstückoberfläche in Kauf nehmen zu müssen.

Vorteile des ROBA Belt Prinzips

1. Große Schleifmittelmengen ermöglichen hohe Vorschubgeschwindigkeiten, bei gleicher Effektivität.
2. Druckrollen halten Werkstücke ab 1100 mm sicher fest. Bei Stück-an-Stück-Transport sind auch Kurzteile möglich.
3. Zentraleinstellung von den Seitenanschlügen und den Druckrollen.

4. Einfache Handhabung, kinderleicht zu bedienen.

5. Ein „ziehender“ Schliff vermeidet wellige Oberflächen und schleift auch tief gefräste Konturen aus.

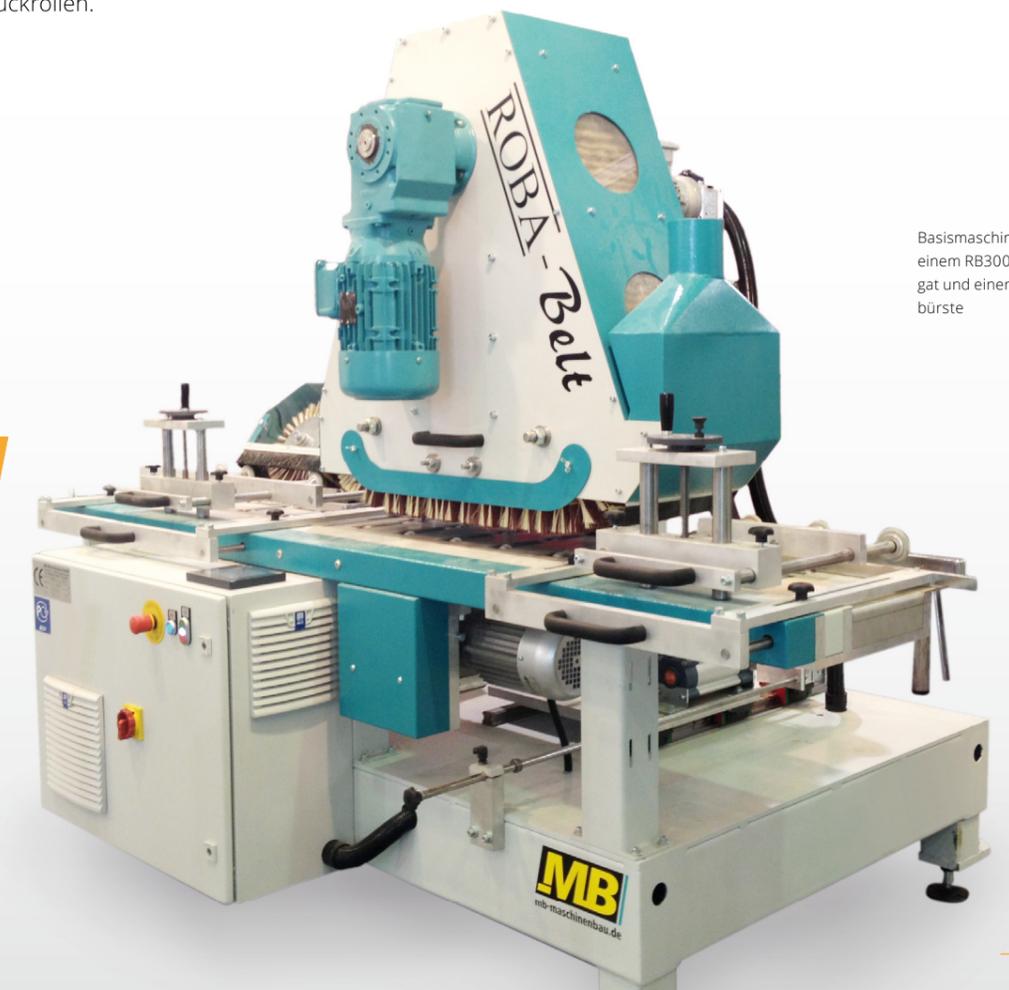
6. Stufenlose Einstellung der Schleifrotation und des Vorschubs.

7. Technisch sind auch hohe Vorschübe zu realisieren.

8. Modulare Bauweise erfüllt jeden Kundenwunsch ohne die Maschine zu komplizieren.

9. Frei wählbare Schleifmittelkonfiguration aus dem MB Flex System

ROBA Belt
Your move to perfection



Basismaschine mit einem RB300 Aggregat und einer Einzelbürste